

Erweiterungsbau METAS

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft Dossier **(1405)** **Nachhaltige Entwicklung: Bauen im urbanen Raum = Développement durable: construire en milieu urbain = Sustainable development: building in urban space**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-108635>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Erweiterungsbau METAS

Die bestehende, aus den 1960er-Jahren stammende Anlage des Bundesamtes für Metrologie und Akkreditierung (METAS), wurde aufgrund eines Studienauftrags 2002 bis 2004 umgenutzt und saniert. Der Erweiterungsbau enthält hochempfindliche Labors, die ausserordentliche Anforderungen an die Temperaturstabilität, konstante Luftfeuchtigkeit und Erschütterungsfreiheit erfordern. Dies sind die Bedingungen, welche die hier durchgeführten, anspruchsvollen Messungen ermöglichen. Gemessen wurde auch die Wirkung der Kupferfassade des Erweiterungsbau auf die Umwelt. Die Erkenntnisse sind in der KBOB-IPB Empfehlung Nachhaltiges Bauen 2001/1 zusammengefasst.

ORT / LIEU / LOCATION

Wabern (Bern/ Berne)

AUFTRAGGEBER / MANDANT / CLIENT

Bundesamt für Bauten und Logistik / Office fédéral des constructions et de la logistique / Swiss Federal Office of Buildings and Logistics

ARCHITEKTUR / ARCHITECTE / ARCHITECTS

Metron Architektur AG, Brugg

STUDIENAUFTRAG / MANDAT D'ÉTUDE / SURVEY

1995

BAUPROJEKT / PROJET / BUILDING PROJECT

1996

AUSFÜHRUNG / EXÉCUTION / COMPLETION

1998–2001

FOTOGRAFIE / PHOTOGRAPHIE / PHOTOGRAPHY

Priska Ketterer / Markus Burger

Agrandissement METAS

L'établissement de l'Office fédéral de la Métrologie et de l'Accréditation, datant des années 1960, a été transformé et assaini sur la base d'un projet élaboré en 2002 – 2004. L'agrandissement abrite des laboratoires hautement sensibles, répondant à des exigences particulières de stabilité de la température, de l'humidité de l'air et d'absence de vibrations qui seules permettent la réalisation des mesures à effectuer. L'influence sur l'environnement de la façade en cuivre de l'agrandissement a été mesurée. Les résultats sont résumés dans la recommandation de la KBOB IPB Construction durable 2001/1.

The METAS Annexe

This Federal Office for Meteorology and Accreditation (METAS) – which goes back to the 1960s – has recently been converted and rehabilitated following the results of a survey carried out between 2002 and 2004. The annex contains highly sensitive laboratories thus placing exceptionally tough requirements on factors such as temperature stability, constant humidity and oscillation resistance. Those were the preconditions which the sophisticated measurements carried out now enable. The effect of the annexe's copper façade on the environment was also measured. The findings are summarised in KBOB IPB Recommendation Sustainable Construction 2001/1.

